

KSV Gandersheim Jugend trainiert im Bundesstützpunkt Hannover

Im November fuhren 10 Jungschützen und 4 Betreuer nach Hannover in den Bundesstützpunkt an der Wilkenburg, um dort in der Finalhalle mit dem Landestrainer-Gewehr, Sb Norbert Poltermann, eine Trainingseinheit durchzuführen.

Der Landestrainer und unser Kreisverbandsjugendleiter, Sb Thorsten Korek hatten sich im Vorfeld abgesprochen, welcher Trainings-schwerpunkt an diesem Tag vermittelt werden sollte.



Sb Poltermann stellte sich auf die Wünsche und auch die Jungschützen sehr gut ein. Lt Poltermann sei diese Maßnahme bis jetzt einmalig im NSSV.

Als erstes wurde der Grundanschlag besprochen, wie man sich einrichtet und was eine Nullpunkt-Kontrolle ist. Es wurde sich umgezogen und man versuchte, die bis dahin neu erlernten Erkenntnissen auf den elektronischen Anlagen in der Finalhalle auszuprobieren.



Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit Theorie Atmung: wobei sich herausstellte, dass es eine Schützin gab, die beim Schießen einatmet, diesen anhält bis sie schon mal blau anlief. Weiter ging es dann mit dem Zeitbild und der Abzugstechnik.

Die Jungschützen wurden in 2 Gruppen aufgeteilt, wobei die einen schossen, die anderen beobachteten und die Fehler notierten. Aber auch die richtige Ausführung der einzelnen

Technikelemente wurde kontrolliert. Nach einer kurzen Besprechung mit dem Landestrainer wurden die Gruppen dann getauscht.

Nach der Mittagspause wurde über Trainingsmöglichkeiten der einzelnen Techniken gesprochen. Dabei kam auch heraus, dass der Abzug am besten sitzend Aufgelegt trainiert wird. Dieses wurde auch gleich ausprobiert und alle waren begeistert dabei.



Zum Schluss teilte der Kreisjugendleiter die Jungschützen in 2 gleichstarke Mannschaften ein, um ein Schießspiel auszuschießen. Dass der Kreisjugendleiter seine Jugendlichen kannte, zeigte sich daran, dass jeweils nach 15 Schuss pro Mannschaft es nur knappe Siege oder auch Ringgleichheiten gab.

Viel zu schnell waren die 7 Stunden in Hannover vorüber. Sb Korek bedankte sich bei dem Landestrainer Poltermann für diesen gelungenen Tag.



Es wurde viel Neues mit nach Hause genommen.

Thorsten Korek
Kreisjugendleiter